

## INTERNATIONALER GEDENKTAG AN DIE OPFER DES HOLOCAUST

Am 27. Januar 2016 fand auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau eine Gedenkveranstaltung zum 71. Jahrestag der Befreiung dieses Lagers statt. Das Motto, unter dem die Feierlichkeiten standen, lautete: „Rückkehr“. Zum Zeitpunkt der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau waren über 7000 extrem ausgemergelte Gefangene darin zurückgeblieben.

Als Schalom Dienst e.V. in Oświęcim hatten wir zwischen dem 27. und 29. Januar 2016 auch in einigen Außenlagern von Auschwitz-Birkenau Gebetstreffen organisiert, beispielsweise in Pławy, Harnęż, Budy-Bór, Rajsko und Monowice. Das Blut der unschuldig ermordeten Juden und Angehörigen anderer Nationen ruft die ganze Zeit mit lauter Stimme nach Rache zu Gott, der das Schreien der Opfer und deren Blut nicht vergessen hat. *Denn der dem vergossenen Blut nachforscht, hat ihrer gedacht; er hat das Schreien der Elenden nicht vergessen* (Psalm 9,13).

Als wir uns an die Opfer erinnerten, gedachten wir in besonderer Weise derer, die trotz traumatischer Erlebnisse den Versuch unternommen haben, wieder ein normales Leben aufzunehmen. Einige sind in ihre Familien und ihre zerstörten Städte zurückgekehrt. Andere haben versucht, sich allein wieder ein normales Leben aufzubauen, doch ihnen allen werden v.a. die inneren Narben von Auschwitz für immer im Gedächtnis bleiben.

Die Hauptgedenkveranstaltung begann um 12.30 Uhr im sogenannten „Sauna“-Gebäude auf dem Gelände des ehemaligen Lagers Auschwitz II – Birkenau. Die Versammlung zeichnete sich besonders durch die Anwesenheit von ungefähr 80 ehemaligen Gefangenen dieses Lagers aus. „Es ist nicht nur ein Museum, es dient nicht nur dem Gedenken, sondern es ist eine Warnung“, sagte Polens Präsident Andrzej Duda. Um 14.00 Uhr wurden beim Denkmal der Opfer gemeinsame Gebete von Christen und Juden gesprochen, nach denen die ehemaligen Häftlinge sowie der Präsident Polens und Kroatiens – Kolinda Grabar-Kitarović – Grablichter auf das Denkmal stellten.

Zwischen 1940 und 1945 waren in dem von den Deutschen gegründeten Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau ungefähr 1,1 Mio Menschen ums Leben gekommen. Über 90% der Opfer waren Juden, die aus verschiedenen Ländern hierher gebracht worden waren. Nach einer Entscheidung der UNO wird der 27. Januar – der Tag der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau – als „Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ begangen.